



Die Referenten während der Diskussion: Dr. Patrick Heers (l.) und Dr. Stefan Hümmeke.

# Parodontitis und Zahnimplantate

## Zweite Frühjahrstagung für Zahnärzte

**Coesfeld.** Anlässlich der zweiten „Coesfelder Frühjahrstagung für Zahnärzte“ hatte die Gemeinschaftspraxis der Drs. Kohl und Heers ins WBK eingeladen. Bei der Fortbildungsveranstaltung „Klinik trifft Praxis“ ging es um das Thema „Implantat-Parodont: Erfolg und Risiko“.

Namhafte Fachleute aus Klinik und Praxis referierten laut Pressemitteilung vor mehr als 90 interessierten Zahnärzten über Risiken und mögliche Therapieverfahren entzündlicher Zahnfleischerkrankungen (Parodontitis) und über Neuerungen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Implantologie. Dr. Kohl und Dr. Heers diskutierten über Strategien für Patienten mit schwerer Parodontitis bezüglich des Zahnerhalts und des chirurgischen und prothetischen Zahnersatzes durch Implantate im Falle des Zahnverlustes. Der kommissarische klinische Leiter der Poliklinik für Parodontologie der münsterischen Universitätsklinik, Privatdozent Dr. Ehmke, berichtete über die immunologischen Vorgänge bei Patienten mit Parodontitis. Darüber hinaus beschrieb er die Zusammenhänge zwischen

Zahnfleisch- und Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, Arteriosklerose und dem Auftreten von Frühgeburten.

Prof. Dr. Topoll aus Münster stellte sein therapeutisches Konzept der Parodontitisbehandlung vor, welches sich an internationalen Standards orientiert. Prof. Dr. Dr. Esser, Chefarzt der Kiefer- und Gesichtschirurgischen Klinik des Klinikums Osnabrück, referierte über die Möglichkeiten, Risiken und Misserfolge durch ausreichende patientenfallorientierte Diagnostik vor implantat-chirurgischen Maßnahmen zu vermeiden. Dr. Stefan Hümmeke, Oberarzt der gleichen Klinik, berichtete über zeitgemäße diagnostische Verfahren in der Implantologie und stellte den viel diskutierten engen Einsatzbereich von sofort belasteten Implantaten durch direktes Eingliedern von Zahnersatz im unmittelbaren Anschluss an die Implantation dar.

Fazit: Zahnimplantate haben bei Patienten mit starker Parodontitis nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn Therapiekonzepte sorgfältig und schlüssig aufeinander abgestimmt werden.